

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Juli 2021

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.42 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 142 bis 160 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 24 (in Worten: vierundzwanzig).
Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

- | | | | |
|----|--|----|-----------------------------|
| 1 | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 21 | StVO Kühn, Lars |
| 2 | StVO Wagner, Volker | 22 | StVO Sippel, Stefan |
| 3 | StVO Hohmann, Peter | 23 | StVO Mathes, Ingeborg |
| 4 | StVO Rauschenberg, Jan | 24 | StVO Kothe, Phil |
| 5 | StVO Kuge, Martin | 25 | StVO Lanzenberger, Bernhard |
| 6 | StVO Wagner, Michael | 26 | StVO Kothe, Sabine |
| 7 | StVO Börner, Ralf | 27 | StVO Bockskopf, Hellen |
| 8 | StVO Hartung, Holger | 28 | StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 9 | StVO Heinemann, Stefan | 29 | StVO Dalinger, Mike |
| 10 | StVO Lindner, Peter | 30 | StVO Hügues, Reinhold |
| 11 | StVO Schmoll, Günther | 31 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth |
| 12 | StVO Mahler-Heckmann | 32 | StVO Diez, Ursula |
| 13 | StVO Hertwig, Timo | 33 | StVO Witzel, Stefan |
| 14 | StVO Weigand, Nils | 34 | StVO Vockeroth, Berthold |
| 15 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 35 | StVO Muda, Martin |
| 16 | StVO Viereck, Marion | 36 | StVO Dr. Alter, Berthold |
| 17 | StVO Orlik, Simone | | |
| 18 | StVO Schöpp, Tim-Niklas | | |
| 19 | StVO Dr. Rauch, Petra | | |
| 20 | StVO Klabunde, Martin | | |

Nicht anwesend:

- 1 StVO Hoppe, Sven

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus | 6 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 7 | Stadtrat Gille, Martin |
| 3 | Stadtrat Schüßler, Olaf | 8 | Schriftführer Garde, Thomas |
| 4 | Stadtrat Katzung, Alexander | 9 | Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 5 | Stadträtin Rößler, Christiane | | |

Nicht anwesend:

-/-

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 22.06.2021 auf Dienstag, den 06.07.2021, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zur Tagesordnung gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

*13 – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2021 betr.
„Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in öffentlichen
Sanitäranlagen und Schulen“*

und

*15 – Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr. „Wohnortnahe Parkplätze
für Feuerwehrangehörige“*

zurückgestellt sowie die Tagesordnungspunkte

*17 – Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr. „Tägliche Reinigung
Marktplatz und Sand“,*

*19 – Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr. „Versetzung Trainingsgeräte
Stadthallengarten“*

und

*21 – Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.
„Ampelinstallation Lindenberg-Viadukt“*

in den Ausschussberatungen zurückgezogen worden seien.

Des Weiteren sei zu dem Tagesordnungspunkt

*12 – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2021 betr.
„Ausschluss von Splitt- und Schottergärten in Baugebieten“*

ein neuer Beschlussentwurf der antragstellenden Fraktion vorgelegt worden, über den heute abgestimmt werden solle.

TAGESORDNUNG

1. Ehrung und Verabschiedung kommunaler Mandatsträger
 - Beschlussfassung
 - Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Verabschiedung
2. Statusbericht des Bürgermeisters
3. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 80 „Sandstraße“ – 2. Änderung
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
4. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 118 „Heideweg“
Aufstellungs-, Entwurf- und Offenlegungsbeschluss
5. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
9. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 110
„Am Stückweg“, Stadtteil Adelshausen – Aufstellungsbeschluss
6. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 107
„Am Sportplatz“, Stadtteil Obermelsungen – Beitrittsbeschluss
7. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 112 „In der Hege“, Stadtteil Röhrenfurth
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im
Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der
Nachbargemeinden
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
8. Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2021
9. Finanzbericht der Stadt Melsungen
10. Ortsgericht Melsungen; Erhöhung der Anzahl der Ortsgerichtsschöffen
11. Ortsgericht Melsungen; Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2021 betr.
„Ausschluss von Splitt- und Schottergärten in Baugebieten“
13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2021 betr.
„Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in öffentlichen Sanitäranlagen
und Schulen“
14. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr.
„Neue Struktur für die Müllentsorgung“
15. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr.
„Wohnortnahe Parkplätze für Feuerwehrangehörige“

16. Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2021 betr.
„Errichtung einer Spiel- und Sportanlage für Kinder unter 8 Jahren“
17. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr. „Tägliche Reinigung Marktplatz und Sand“
18. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.
„Erstellung eines Baumkatasters und Bestandspflege“
19. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr. „Versetzung Trainingsgeräte Stadthallengarten“
20. Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2021 betr. „Ticketbuchungstool Schwimmbad Melsungen“
21. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.
„Ampelinstallation Lindenberg-Viadukt“
22. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr. „Aussetzung der Parkgebühren“
23. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr. „Schaffung einer *übergreifenden* Homepage inkl. App für den Melsunger Einzelhandel“
24. Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.05.2021 betr. „Abschluss Arbeiten Fulda-Ufer“

Zu TOP 1

Ehrung und Verabschiedung kommunaler Mandatsträger

- Beschlussfassung

- Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Verabschiedung

Beschlussfassung:

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung, folgende Ehrenbezeichnung zu verleihen:

Ehrenstadtverordneter: Herr Ralf Niebeling
 Herr Klaus Bärthel

Ehrenmitglied des Ortsbeirates: Herr Horst Lohmann
 Herr Helmut Hartung
 Herr Reinhard Wiegand

Ehrenortsvorsteher: Herr Günther Schmoll

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 2

Statusbericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Frau Simone Orlik, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

Zu TOP 3

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 80 „Sandstraße“ – 2. Änderung Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr und zugleich Sprecher der FDP-Fraktion, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, führt aus, dass der Ausschuss seine Zustimmung nur unter der Maßgabe erteilt habe, dass die geplanten Gebäudehöhen auf 14,10 m reduziert würden. Des Weiteren sei dabei vereinbart worden, dass den Ausschussmitgliedern spätestens einen Tag vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Gelegenheit gegeben werden sollte, die geänderten Pläne einzusehen.

Leider habe der Investor diese Bedingungen nicht erfüllt, sodass er dafür plädiere, die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung zurückzustellen und erst bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in der nächsten parlamentarischen Sitzungsrunde nachzuholen.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt daraufhin über den Geschäftsordnungsantrag, die Angelegenheit zunächst erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorberaten zu lassen, wie folgt abstimmen:

35 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Einvernehmen besteht darüber, dass der durch diese Verschiebung entstehende Zeitverlust für das Bauleitplanverfahren möglichst geringgehalten werden und bei Vorlage der in Rede stehenden Unterlagen durch den Investor der Ausschuss möglichst kurzfristig eine Sondersitzung abhalten solle.

Zu TOP 4

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 118 „Heideweg“ Aufstellungs-, Entwurf- und Offenlegungsbeschluss

Ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Heideweg“ für die Grundstücke in der Gemarkung Melsungen, Flur 16, Flurstücke 89/25, 89/27 (öffentl. Verkehrsfläche), 89/39, 89/41, 89/42, 97/7-97/13, 97/14 (städt. Weg), 97/15 (städt. Verkehrsfläche), 97/16-97/22, 97/ 32, 97/49, 167/4 (städt. Fläche Fließgewässer und Graben), 169/3 (städt. Fläche Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Park), soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

Gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen. § 4 c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) wird ebenso nicht angewendet. Weiterhin ist gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB ein Ausgleich nicht erforderlich.

Des Weiteren wird die Offenlegung gem. § 3 (2) beschlossen.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 5

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 110 „Am Stückweg“, Stadtteil Adelshausen – Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ohne Aussprache Folgendes:

Für das Grundstück in der Gemarkung Adelshausen, Flur 1, Flurstück 554, soll der Flächennutzungsplan geändert und ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 110 „Am Stückweg“.

Beide Bauleitplanverfahren sollen im Parallelverfahren durchgeführt werden.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 6

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 107 „Am Sportplatz“, Stadtteil Obermelsungen – Beitrittsbeschluss

Wiederum ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Auflage zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes zu und fasst hierzu den Beitrittsbeschluss. Des Weiteren wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die Offenlegung beschlossen.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 7

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 112 „In der Hege“, Stadtteil Röhrenfurth

Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, führt zu der Beschlussempfehlung des Magistrates aus, dass in den Ausschussberatungen angeregt worden sei, die Wegeführung in dem neuen Baugebiet einbahnig vorzunehmen.

Unter dieser Prämisse fasst die Stadtverordnetenversammlung schließlich folgenden Beschluss:

Von den vorgebrachten Anregungen, erstellt in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis, fasst die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten und den Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 112 „In der Hege“.

Ferner wird beschlossen, die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung durchzuführen.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 8**Antrag auf Aufnahme in das Dorferwicklungsprogramm 2021**

Ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorferwicklungsprogramm 2021 als gesamtkommunalen Förderungsschwerpunkt zu stellen. Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorferwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorferwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 9**Finanzbericht der Stadt Melsungen**

Wiederum ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht 2021 zur Kenntnis.

Die Bereitstellung nachfolgender Haushaltsansätze wird über- bzw. außerplanmäßig nach § 100 HGO genehmigt:

<i>Produktbereich</i>	<i>Projekt</i>	<i>Auszahlung Aufwand Euro</i>	<i>Einzahlung Euro</i>
<i>02</i>	<i>Baumaßnahme Jugendherberge Nutzung des 2. Obergeschosses zur Unterbringung von weiteren Zuwanderern</i>	<i>55.000</i>	<i>Folgejahre (3)60.000</i>
<i>01 / 06</i>	<i>Beschaffung von Schutzausrüstung und Corona-Schnelltests (Antigentests) für ein Testangebot an die städtischen Arbeitnehmer sowie für die Kita-Kinder</i>	<i>67.000</i>	<i>15.000</i>

	<i>Übernahme der Fahrtkosten für die Beförderung der über 80-jährigen zum Impfzentrum Fritzlar</i>		
05	<i>Finanzierungshilfe für Ansiedlung eines Kinderarztes in Melsungen</i>	10.000	0
06	<i>Kita Schloth Speiseausgabe- und Regenerierwagen</i>	14.000	0
15	<i>Kostenbeteiligung Leader-Projekt Jugendbeteiligung und Entwicklung einer KulturApp</i>	10.000	0
12	<i>Städtische Beteiligung Gestaltung Löwekreisel Grundsatzbeschluss</i>	50.000 <i>(keine HH- Belastung 2021- da über Investitionsbudget Handlungsfeld Straßenbau finanziert)</i>	0
08	<i>Städtischer Zuschuss Kunstrasenplatz</i>	150.000	130.000

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 10

Ortsgericht Melsungen; Erhöhung der Anzahl der Ortsgerichtsschöffen

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einvernehmlich ohne Aussprache dem Antrag auf Erhöhung der Anzahl der Ortsgerichtsschöffen von vier auf fünf zu.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 11

Ortsgericht Melsungen; Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen

Wahlgang 1:

Für das Amt als Ortsgerichtsschöffe hat sich Herr Bodo Jung, Oberer Kolberg 12, 34212 Melsungen, beworben. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht. Da niemand widerspricht, wird offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	36
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	36

Von den gültigen Stimmen entfallen auf Bodo Jung 36 Ja-Stimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass Herr Bodo Jung mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung gewählt ist und somit zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe dem Direktor des Amtsgerichts Melsungen vorgeschlagen werden kann.

Wahlgang 2:

Für das zusätzliche Amt als Ortsgerichtsschöffe hat sich Herr Sven Kloss, Grüne Straße 32, 34212 Melsungen, beworben. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht. Da niemand widerspricht, wird offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	36
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	36

Von den gültigen Stimmen entfallen auf Sven Kloss 36 Ja-Stimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass Herr Sven Kloss mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung gewählt ist und somit zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe dem Direktor des Amtsgerichts Melsungen vorgeschlagen werden kann.

Nach Durchführung der Wahlen erhält der anwesende Herr Bodo Jung noch Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung vor dem Plenum.

Zu TOP 12

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2021 betr. „Ausschluss von Splitt- und Schottergärten in Baugebieten“

Entsprechend der einvernehmlichen Verabredung in der Beratung des Fachausschusses legt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen geänderten Beschlussentwurf vor, über den nach Diskussionsbeiträgen aller Fraktionen wie folgt abgestimmt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Vorgaben der Hessischen Bauordnung (§ 8 Abs. 1 i. V. mit § 91 Abs. 3) in Bezug auf das Anlegen von Schottergärten umzusetzen. Hierzu soll eine Freiflächengestaltungssatzung geschaffen werden. Die weitere Planung und Ausarbeitung von Eckpunkten für eine solche Satzung sollen an den Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur übergeben werden.

19 dafür, **17** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 13

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2021 betr.

„Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in öffentlichen Sanitäranlagen und Schulen“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgestellt worden ist.

Zu TOP 14

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr.

„Neue Struktur für die Müllentsorgung“

Der in der Beratung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur modifizierte Beschlussvorschlag wird wie folgt einvernehmlich angenommen:

Der Magistrat prüft die Schaffung neuer Strukturen und ggf. weitere Entsorgungsmöglichkeiten für Elektroschrott, Metallschrott, Bauschutt, Holzmüll, Mischmüll und Altreifen.

Dies kann durch Erweiterungen mit Containern im Zwischenlager Kirchhof bzw. durch die Neuanlage einer weiteren Sammelstelle erfolgen.

Die neue Struktur sollte in enger Abstimmung mit der ALF durchgeführt werden. Das Ergebnis soll in der kommenden Sitzungsrunde vorgestellt werden.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 15

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr.

„Wohnortnahe Parkplätze für Feuerwehrangehörige“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgestellt worden ist.

Zu TOP 16

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2021 betr.

„Errichtung einer Spiel- und Sportanlage für Kinder unter 8 Jahren“

Nach kurzer Klarstellung, dass die Intention des Antrages nicht auf Errichtung einer Spiel- und Sportanlage, sondern auf die Errichtung einer Skateranlage für Kinder unter 8 Jahren abzielt, fasst die Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen unmittelbar neben der vorhandenen Skateranlage am Sand in Melsungen eine entsprechende Anlage für Kinder unter 8 Jahren eingerichtet werden kann.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass diese Anlage in die Planung Fuldaufer einbezogen werden soll.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 17

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr. „Tägliche Reinigung Marktplatz und Sand“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgezogen worden ist.

Zu TOP 18

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.

„Erstellung eines Baumkatasters und Bestandspflege“

Dem in der Beratung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur geringfügig modifiziertem Beschlussentwurf wird wie folgt zugestimmt:

Der Magistrat beauftragt die zuständige Stelle, den Efeubewuchs im Altbaumbestand zurückzuschneiden. Ferner wird gebeten, ein Baumkataster für den öffentlichen Bereich zu erstellen und darin auch eventuelle Sicherheitsmaßnahmen (Beseitigung von Astbruch) festzulegen.

30 dafür, **0** dagegen, **6** Enthaltungen

Zu TOP 19

**Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.
„Versetzung Trainingsgeräte Stadthallengarten“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgezogen worden ist.

Zu TOP 20

**Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2021 betr.
„Ticketbuchungstool Schwimmbad Melsungen“**

Zu dem von FDP-Sprecher Tim-Niklas Schöpp begründeten Antrag stellt der CDU-Stadtverordnete Bernhard Lanzenberger den Geschäftsordnungsantrag, den Magistrat zunächst mit der Prüfung zu beauftragen, auf welche Geschäftsbereiche insgesamt ein webbasiertes Ticketbuchungssystem ausgedehnt werden könne. Erst in Kenntnis der umfassenden Einsatzmöglichkeiten solle eine Entscheidung getroffen werden.

6 dafür, **24** dagegen, **6** Enthaltungen

Daraufhin wird über den Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, Ticket-Verkäufe im Melsunger Hallen- und Freibadbetrieb, dem Tretbootverleih und weiterer städtischer Events zu digitalisieren und ein webbasiertes Ticketbuchungssystem kurzfristig zu etablieren. Kosten der Software und die Ausstattung mit technischem Equipment, z. B. Scanner, übernimmt die Stadt.

30 dafür, **0** dagegen, **6** Enthaltungen

Zu TOP 21

**Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.
„Ampelinstallation Lindenberg-Viadukt“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgezogen worden ist.

Zu TOP 22

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr. „Aussetzung der Parkgebühren“

Nach Begründung des Antrages durch den Vorsitzenden der SPD-Fraktion kündigen die Fraktionen von FDP und Bündnis 90/Die Grünen ihre Enthaltung bei der Abstimmung an.

Über den Beschlussvorschlag wird somit wie folgt abgestimmt:

Die SPD-Fraktion fordert den Magistrat auf, die Parkgebühren auf den städtischen Flächen bis zum 31.08.2021 auszusetzen und sich mit Herrn Thomas Vockeroth über eine gleiche Vorgehensweise zu einigen.

21 dafür, **0** dagegen, **15** Enthaltungen

Zu TOP 23

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr. „Schaffung einer übergreifenden Homepage inkl. App für den Melsunger Einzelhandel“

Wie bereits unter Tagesordnungspunkt 20 angekündigt, stellt auch hier CDU-Stadtverordneter Bernhard Lanzenberger den Geschäftsordnungsantrag, zunächst dem Magistrat einen Prüfauftrag über die umfassenden Einsatzmöglichkeiten einer übergreifenden Homepage inkl. App zu erteilen und dann erst über die Angelegenheit zu entscheiden.

7 dafür, **29** dagegen, **0** Enthaltung

Danach wird über den gemeinsamen von den Fraktionen von SPD und FDP modifizierten Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt:

Die Fraktionen von SPD und FDP fordern den Magistrat auf, in enger Abstimmung mit der Agentur „Eskor“ die Homepage „Melsungen hilft sich“ in eine neue Plattform im Sinne eines zentralen Zugangspunktes („Landingpage“) für den Melsunger Einzelhandel hinzuentwickeln. In einem ersten Schritt sollte die Homepage eine Art Streckbrief für die beteiligten Einzelhändler bereitstellen, um auf das Sortiment, Angebote und auf die spezielle Händler-Homepage hinzuweisen. Hier sollte auf eine optimierte mobile Ansicht und Barrierefreiheit großen Wert gelegt werden. Je nach Bedarf (z. B. Verschärfung der Corona-Situation) kann die Plattform mit weiteren Funktionalitäten (z. B. eShop oder click & meet,

Schnittstelle mit anderen Apps wie z.B. Luca, etc.) ergänzt werden. Dabei sollten bewährte Beispiele und Lösungen anderer Städte und Gemeinden hinzugezogen werden, z. B. durch eine Teilnahme der Agentur Eskor an der von der Hessischen Landesregierung unterstützten und EU-geförderten Initiative #NorthHessenAccelerate.

Die Anwendungsmöglichkeiten der App sollen auf Veranstaltungen ausgedehnt werden.

30 dafür, **1** dagegen, **5** Enthaltungen

Zu TOP 24

Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.05.2021 betr. „Abschluss Arbeiten Fulda-Ufer“

Die Anfrage der FDP-Fraktion wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

1. Wann werden die Arbeiten am Treppengang zum Fluss beendet?

Die Arbeiten am Treppengang zum Fluss sollen im August dieses Jahres fertig gestellt werden. Hiervon ausgenommen sind die Baumpflanzungen in den dafür vorgesehenen Baumquartieren, die innerhalb der Treppenanlage vorgesehen sind.

2. Wie hoch sind die von der Stadt zu leistenden Strafzinszahlungen aus dem LEADER-Programm?

Das Projekt Fuldaufer wird in dem Programm „Stadtumbau in Hessen“ mit förderfähigen Kosten von rd. 2,8 Mio. Euro geführt.

Bewirtschaftungsstelle für die Kommunen ist der Zweckverband Mittleres Fulda-tal. Der Abruf der Mittel erfolgt in Summe für alle berechtigten Kommunen. Sofern die Mittelverwendung der Solidargemeinschaft nicht fristgerecht erfolgt ist, kann es zu einer Zinsberechnung nach den Förderregularien kommen. Da die Abrufe neben den tatsächlich geleisteten Bauausgaben auch Prognosen für die kommenden zwei Monate enthalten, kann eine Zinsberechnung im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden. Mögliche Zinskorridore werden erst mit dem Schlussverwendungsnachweis (voraussichtlich 2023) festgestellt.

3. Welche Restarbeiten sind im Gesamtprojekt noch vorgesehen?

Im Projekt Fuldaufer sind nach derzeitigem Planungsstand der Bau eines Kinderspielplatzes zwischen Wassertreppe und Basketballplatz sowie eine Anbindung des Radweges an die Fuldatreppe vorgesehen.

4. Wenn ja, sind diese ebenfalls seitens des LEADER-Programms co-finanziert?

Diese Teilabschnitte sind ebenfalls in dem Programm „Stadtumbau Hessen“ geführt.

5. Welche weiteren Ausbau- bzw. Pflegemaßnahmen im Uferbereich ab Promenade bis St.-Georgs-Brücke sind im laufenden Jahr noch vorgesehen bzw. kommen zur Durchführung, um als stadtnahes Erholungsgebiet der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen?

Am 09.06. findet eine gemeinsame Begehung zwischen der Verwaltung und der Unteren Naturschutzbehörde statt, um die Möglichkeit weiterer Ausbau- und Pflegemaßnahmen speziell in den Bereichen der Promenade bis zur Sankt-Georgs-Brücke zu beleuchten. Es handelt sich in diesem Bereich um ein besonders schützenswertes Landschaftsschutzgebiet im innerstädtischen Bereich, weshalb weitere Pflegemaßnahmen eng mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden müssen. Zusätzlich befindet sich ein Hauptteil der zu pflegenden Gehölzstrukturen im Uferbereich im Verantwortungsbereich des Bundes, respektive des Wasser- und Schifffahrtsamtes.

6. Wie soll der Bereich attraktiviert werden?

Es werden, wie in den vergangenen Jahren, Blühstreifen in den angefragten Bereichen angelegt. Das Tretbecken wurde Instand gesetzt und wird in eine engmaschigere Unterhaltung genommen. Finanzmittel für weitere Maßnahmen zur Nutzung der Tretbeckenanlage werden im Rahmen der Anmeldung für den Haushalt 2022 vorbereitet.

Weiterhin sind vereinzelte Ruheplätze im Bereich der Promenade in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde denkbar.

Seite 156

Zusatzfrage 1:

Welche Maßnahmen wurden bisher im Zeitplan umgesetzt?

Alle Maßnahmen wurden bisher fristgerecht umgesetzt.

Zusatzfrage 2:

Wie hoch sind die Baukosten für die Fuldatreppe?

Die Baukosten betragen ca. 670.000,00 Euro.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt